

Die Ortsparteileitung beschloß, alle Seiten des gesellschaftlichen Lebens genau zu analysieren und damit zu beginnen, einen ausführlichen Perspektivplan aufzustellen. Bemerkenswert und beispielhaft ist vor allem: Nicht nur Funktionäre arbeiten den Plan aus. Die Grundlinie unterbreiteten unsere Genossen dem Ortsausschuß der Nationalen Front und dem Ortsblock der demokratischen Parteien zur Beratung. Mehr als 120 Bürger wurden auf diese Weise gewonnen, in Kommissionen der Gemeindevertretung an diesem großen Plan mitzuarbeiten. Noch bis zum III. Nationalkongreß werden die Vorschläge in allen Haus- und Hofgemeinschaften mit der Einwohnerschaft diskutiert und ergänzt.

Aber in Arenshausen plant man nicht nur, man schreitet auch zur Tat. Die LPG waren vorbildlich in ihren Erntearbeiten. Das Dorf erhält ein neues Gesicht. Ein Schwimmbad wurde bereits vor Jahren gebaut. Gegenwärtig entsteht eine neue Straße im Nationalen Aufbauwerk, an dem viele Einwohner, darunter auch der evangelische Pfarrer, teilnehmen. Auch die Kinder sind einbezogen; sie basteln ein Modell von ihrem zukünftigen sozialistischen Dorf.

So gewinnen die Menschen an der Grenze unserer Republik ein festes, sozialistisches Verhältnis zu unserem Aufbau, zum Programm unserer Partei.

#

Ebenso wie in anderen Teilen der Republik, wurden in den letzten Wochen in den beiden Eichsfeldkreisen Worbis und Heiligenstadt neue LPG gebildet. Hier waren es mehr als 30 an der Zahl. Bereits vor dem V. Parteitag gingen die Arbeiter, Angestellten und Angehörigen der Intelligenz in den Industriebetrieben, so im Eichsfelder Bekleidungswerk und in der Eichsfelder Strumpfwarenfabrik, beispielgebend voran. Das Kollektiv der Belegschaft des VEB Eichsfelder Strumpfwarenfabrik erhöhte den Staatsplan für das zweite Halbjahr 1958 um 120 000 DM. Es blieb nicht bei der Verpflichtungserklärung. Der erhöhte Plan wurde im sozialistischen Wettbewerb unter Anwendung der Mamai-Methode bereits wieder übererfüllt. Auf solche Weise bereiten die Werktätigen unter Führung unserer Partei und mit Hilfe der Gewerkschaften den III. Nationalkongreß vnr.

Diese Beispiele, herausgegriffen aus einer Vielzahl guter Taten, zeigen, wie Bereitschaft und Initiative aller Schichten der Werktätigen heranreifen, den vom Parteitag gewiesenen Weg zu beschreiten, auf dem die ureigenen Interessen des Volkes verwirklicht werden.

Aber es liegen noch gewaltige Reserven brach. Die Bewegung, die Erfolge könnten mehrfach größer sein, entspräche die Arbeit der beiden Kreisparteiorganisationen in der Nationalen Front bereits den Forderungen, die wiederholt in Parteibeschlüssen erhoben worden sind.

#

Die Kreisleitung Heiligenstadt hat den Beschluß des Sekretariats unseres Zentralkomitees vom Mai 1957 nicht exakt durchgeführt, worin verlangt wurde, die Zusammensetzung des Kreis Ausschusses der Nationalen Front zu verbessern und sein politisches Ansehen zu vergrößern. Dem Kreis Ausschuß gehören beispielsweise gegenwärtig 32 hauptamtliche Funktionäre und Angestellte, aber **nur ein** LPG-Mitglied an. Traktoristen oder andere Mitarbeiter der MTS fehlen